

NAMBORNER

**Amtliches
Bekanntmachungsblatt**
der

Nachrichten



Baltersweiler • Eisweiler/Pinsweiler • Furschweiler • Gehweiler • Hirstein • Hofeld-Mauschbach • Namborn/Heisterberg • Roschberg

AN ALLE ÜBER 65 JAHRE

Bleiben Sie zu Hause!

**Damit schützen Sie sich, ihre Familie und
ihre Mitbürger!**

Für Sie wird gesorgt!

Wir fordern Sie dringend auf:

Nehmen Sie dieses Angebot wahr!

**Die Nahversorgung mit Lebensmitteln und
den Waren des täglichen Bedarfs erfolgt
durch unsere Ehrenamtler im Dorf!**

**Die Kontaktaufnahme erfolgt über
ihren Ortsvorsteher!**

Wir retten Leben!



Gezeichnet der Bürgermeister der Gemeinde Namborn – Sascha Hilpüsch

Amtlicher Teil

Wir sind für Sie da!

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung Namborn

Gemeindeverwaltung Namborn,
Schloßstraße 13, Ortsteil Hofeld-Mauschbach

Telefonzentrale: (06857) 9003-0

Ihre(n) Ansprechpartner(in) erreichen Sie unter:
(06857) 9003- und jeweilige Durchwahl-Nummer

Fax-Nummer: (06857) 9003-20

Email: rathaus@namborn.de

Email: s.hilpuesch@namborn.de

Internet: www.namborn.de

montags, dienstags
und donnerstags

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

mittwochs

13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

freitags

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Das Einwohnermelde- und Ordnungsamt
sind dienstags nachmittags geschlossen.

Name		Zi.-Nr.	Durchwahl				
Sascha Hilpüsch	Bürgermeister	103	23	FB II - Abt. Kasse -			
Annika Becker	Vorzimmer	102	22	Ralf Saar	(Abt.-Leiter)	007	17
Rainer Junk	geschäftsführender Beamter und Bürgerberater	106	26	Anke Stromereder		007	18
Fachbereich I				Fachbereich III			
Zentrale Dienste				Sicherheit, Ordnung, Bürgerservice			
Rainer Junk	(FB-Leiter)	106	26	Ivonne Schwan		001	11
Kirsten Crummenauer		105	25	Anne Staub-Hercules		001	11
Susanne Gerhart		104	24	Manuela Schwan		002	12
Gerd Scheffler		104	24	Fachbereich IV			
Dominik Schaadt		105	27	Bauwesen und Umwelt			
Hannelore Schorr (Marienschule)		06854-9089	5810	Caroline Müller	(FB-Leiterin)	203	43
Fachbereich II				Heidi Jungen		201	41
Finanzen, Kasse, Abwasserwerk - kaufmännische Angelegenheiten				Britta Röbler		204	44
Susanne Thies-Schmitt	(FB-Leiterin)	109	31	Brigitte Schmitt		206	46
Ralf Groß		109	28	Fachbereich V			
Thekla Schnur		006	29	Tiefbau, Baubetriebshof, Abwasserwerk - technische Angelegenheiten			
Kathrin Thielen		006	32	Jörg Rammacher	(FB-Leiter)	108	45
Christa Theis		005	16	Ralf Groß		109	28
				Heidi Jungen		201	41
				Datenschutzbeauftragter			
				Hans-Jürgen Kiefer			
				datenschutz@namborn.de			
				Kindertageseinrichtungen			
				Furschweiler			
				Tel.Nr. 06857 / 7 05			
				Hirstein			
				Tel.Nr. 06858 / 2 42			
				Namborn			
				Tel.Nr. 06854 / 7 60 98			
				Gesamtleitung			
				Tel.Nr. 06854 / 9 26 92 33			
				Polizeiposten Namborn			
				Sprechzeiten: montags 10-12 Uhr – mittwochs 13.30 Uhr - 16.30 Uhr			
				Telefonnummer: 06857/9003-13 während den Sprechstunden			
				Telefonnummer: 06851/898-0 außerhalb der Sprechstunden			

**Wichtige notwendige unaufschiebbare
Dienstleistungen des Rathauses
werden nur noch nach vorheriger
telefonischer Terminabsprache bearbeitet.**

Corona Krise

STAND 25.03.2020

Unterstützung für kleine Unternehmen



Die Corona-Pandemie trifft in diesen Tagen auch Gewerbetreibende und Handwerksbetriebe, gleich welcher Größe, hart. Staatliche Stellen arbeiten mit Hochdruck an Hilfsmaßnahmen für notleidende Betriebe. So sind verschiedene Bundesprogramme bereits in der Umsetzung und auch die saarländische Landesregierung hat bereits erste ergänzende Hilfspakete beschlossen, die wir nachfolgend näher vorstellen.

Wir sehen die Aufgabe der Gemeinde vorwiegend darin, durch unsere Nähe zu den Betrieben schnell und unterstützend tätig zu werden und beratend zur Seite zu stehen. Daneben werden wir bei existenzbedrohenden finanziellen Engpässen auch Regelungen finden, wie wir mit aktuell fällig werdenden gemeindlichen Steuern und Abgaben verfahren. Wir haben Ihnen auf diesem Infoblatt über die aktuell bekannten Maßnahmen zusammengestellt. Falls Sie Unterstützung brauchen, sprechen Sie uns an!

Sie erreichen uns **0 68 57 / 9003 - 0**
bzw. über unsere Mailadresse **rathaus@namborn.de**

Stundung von Steuern und Abgaben

Die Behörden können Steuern stunden, wenn die Einziehung eine erhebliche Härte darstellt. Hierbei werden an das Vorliegen der Voraussetzungen keine strengen Anforderungen gestellt. Auf die Erhebung von Stundungszinsen werden wir als Gemeinde verzichten.

Vorauszahlungen z.B. bei der Einkommensteuer, Körperschaftssteuer oder Gewerbesteuer-Messbetrag können unkompliziert angepasst werden, wenn sich die Gewinne bzw. Einkünfte wegen der Corona-Pandemie verringern.

Auf Vollstreckungsmaßnahmen und Säumniszuschläge wird verzichtet, wenn der Schuldner von den Auswirkungen der Corona-Pandemie unmittelbar betroffen ist.

Diese Maßnahmen sind bis zum 31.12.2020 gültig. Das entsprechende Formular können Sie je nach Art der Steuer oder Abgabe beim Finanzamt oder bei uns auf der Website herunterladen. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

Änderungen beim Kurzarbeitergeld

Der Gesetzgeber sieht die Möglichkeit von Erleichterungen beim Zugang zum KUG vor. Diese werden von der Bundesregierung durch Verordnung erlassen. Sie gelten mit Wirkung zum 01.03.2020 und sind bis 31. Dezember 2020 befristet. Das Wichtigste in Kürze:

- Anspruch auf KUG besteht, wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als 10 Prozent haben.
- Anfallende Sozialversicherungsbeiträge für ausgefallene Arbeitsstunden werden zu 100 Prozent erstattet.
- Der Bezug von KUG ist bis zu 12 Monate möglich. Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter können ebenfalls in Kurzarbeit gehen und haben Anspruch auf KUG.
- In Betrieben, in denen Vereinbarungen zur Arbeitszeitschwankungen genutzt werden, wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitkonten verzichtet. Die weiteren Voraussetzungen zur Inanspruchnahme von KUG behalten ihre Gültigkeit.

Corona Krise

STAND 25.03.2020

Unterstützung für kleine Unternehmen



Soforthilfe für Kleinunternehmer, Selbstständige und Freiberufler

Unternehmen und Selbstständige können durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie in eine existenzbedrohende Lage geraten. Als Beitrag des Landes soll auf Antrag den von der Corona-Krise betroffenen Unternehmen und Selbstständigen schnell und unkompliziert ein Krisen-Geld gewährt werden.

Dafür stellt das Land bis zu 30 Mio. Euro sofort zur Verfügung.

Ein bedingt rückzahlbarer Zuschuss des Landes von 3.000 bis 10.000 Euro ist als Investition in das Überleben kleiner und mittelständischer Unternehmen im Saarland zu sehen. Die Staffelung nach Umsatz im Jahr:

- bis 200.000 Euro Umsatz: Soforthilfe von 3.000 Euro
- bis 400.000 Euro Umsatz: Soforthilfe von 6.000 Euro
- über 400.000 Euro Umsatz: Soforthilfe von 10.000 Euro

Antragsberechtigt ist, wer im Jahresdurchschnitt weniger als zehn Beschäftigte hat und eines der beiden nachstehenden Merkmale nicht überschreitet:

- 350.000 Euro Bilanzsumme
- 700.000 Euro Umsatzerlöse in den 12 Monaten vor Abschluss

Antragsteller, die keine Bilanz erstellen, dürfen die genannten Grenzen für Umsatzerlöse und Mitarbeiterzahlen nicht überschreiten. Eine Rückzahlung ist nur erforderlich, wenn sich im Nachgang herausstellt, dass die Fördervoraussetzungen entgegen der Antragstellung nicht erfüllt waren.

Das Programm soll den Zeitraum überbrücken, bis das von der Bundesregierung beschlossene Bundesprogramm greift. Das Geld aus dem Landesprogramm steht direkt zur Verfügung. Wenn - wie erwartet - ein vergleichbares Bundesprogramm zur Verfügung steht, wird sichergestellt, dass Antragsteller ein mögliches Plus zu den Fördersätzen des Bundes zusätzlich bekommen

Formulare können abgerufen werden unter: www.corona.wirtschaft.saarland.de

Selbstständige erhalten leichten Zugang zu Grundsicherung

Die Bundesregierung sorgt jetzt mit zusätzlichen 3 Milliarden Euro dafür, dass Selbstständige leichter Zugang zur Grundsicherung erhalten. Damit können Lebensunterhalt und Unterkunft in der Krise trotz Verdienstaufschlag gesichert werden – der Verbleib in der eigenen Wohnung wird also gesichert. Antragstellerinnen und Antragsteller auf Grundsicherung müssen in den nächsten Monaten weder Vermögensverhältnisse offenlegen noch ihr Vermögen antasten.

Diese Ausnahmen gelten für sechs Monate. Damit die Leistungen sehr schnell ausgezahlt werden können, werden Anträge auf Grundsicherung vorläufig bewilligt. Die Bedürftigkeitsprüfung erfolgt erst nachträglich.

Details zur konkreten Antragstellung sind noch nicht abschließend geklärt. Informationen dazu beim Bundesfinanzministerium unter www.bundesfinanzministerium.de.

Überbrückungshilfen durch Hilfskredite

Die Bundesregierung stellt im Rahmen des Corona-Schutzschilds über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in erheblichem Umfang Hilfskredite zur Verfügung.

Das KfW-Sonderprogramm 2020 gilt ab 23. März 2020, Anträge können ab sofort gestellt werden. Die Mittel für das KfW Sonderprogramm sind unbegrenzt. Es steht sowohl kleinen, mittelständischen Unternehmen wie auch Großunternehmen zur Verfügung. Die Kreditbedingungen werden nochmals verbessert. Die Mindestanforderungen an die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens, die sonst bei der Kreditvergabe der KfW gelten, deutlich reduziert.

Die KfW übernimmt den bei weitem größten Teil der Haftung für diese Kredite (80% bis 90%). Das erleichtert Banken, Sparkassen und anderen Finanzierungspartnern die Kreditvergabe. Um eine zügige Auszahlung zu erreichen, werden Prozesse vereinfacht, z.B. durch eine Risikobewertung allein durch die Hausbank bis zu einer Kreditobergrenze von 3 Mio. Euro.

Corona Krise

STAND 25.03.2020

Unterstützung für kleine Unternehmen



Überbrückungshilfen durch Hilfskredite (Fortsetzung)

Bis 10 Mio. Euro findet nur eine deutliche vereinfachte Prüfung statt.

Die unterschiedlichen Kreditprogramme stellen sicher, dass Unternehmen unabhängig von ihrer Größe und ihrem Alter davon profitieren können: Freiberufler, Selbständige und kleine Unternehmen ebenso wie mittelständische und große Unternehmen.

Die verschiedenen Förderkredite werden von Kreditinstituten an ihre Kunden weitergegeben. Sprechen Sie Ihre Hausbank darauf an.

Notrufportal für die saarländische Wirtschaft www.corona.wirtschaft.saarland.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr
Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken
Telefon: 0681/501-4433
E-Mail: corona@wirtschaft.saarland.de
www.facebook.de/MWAEV

Beratung durch die Gemeinde Hotline: 06857 / 90 03 - 0

Gemeinde Namborn
Schloßstraße 13, 66640 Namborn
Email: rathaus@namborn.de
www.facebook.com/GemeindeNamborn
www.namborn.de

Wirtschaftsförderung St. Wendel

<http://www.wfg-wnd.de>

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Namborn ist ab dem **01.05.2020** eine Stelle als

Reinigungskraft (geringfügige Beschäftigung)

für die Kindertageseinrichtung in Furschweiler mit einer monatlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen.

Die Entlohnung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD). Die Arbeitszeit erfolgt nachmittags montags bis freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Die Gemeinde Namborn verfügt über einen Frauenförderplan und hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Sie fordert diese daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter u. Ä. da diese sowie die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **20.04.2020** an:

Gemeinde Namborn, Schloßstraße 13, 66640 Namborn,

E-Mail: rathaus@namborn.de

66640 Namborn, den 27.03.2020

Der Bürgermeister
(Sascha Hilpüsch)

Reinigungskräfte zur Vertretung gesucht

Die Gemeinde Namborn sucht Reinigungskräfte für die anfallenden Krankheits- und Urlaubszeiten für die Kindertageseinrichtungen Furschweiler, Hirstein und Namborn (ca. 1,5 Std. tgl. ab 17.00 Uhr von Montag bis Freitag)

Bei Interesse können Sie nähere Einzelheiten bei meinem Personalamt, Rathaus, Zimmer 104, Tel.: 06857 – 900324, erfahren.

Namborn, den 27.03.2020

Der Bürgermeister
(Sascha Hilpüsch)

Keine Aushändigung von Ausweisdokumenten

Wegen der CORONA-Krise werden zurzeit keine Ausweisdokumente (Bundespersonalausweise, Reisepässe) an die Antragsteller /innen ausgehändigt.

Aus diesem Grund werden seitens des Bürgeramtes keine Abholbenachrichtigungen an die Bürgerinnen und Bürger versendet. Antragsteller/innen, welche einen Bundespersonalausweis beantragt hatten und zwischenzeitlich den sogenannten „PIN-Brief“ erhalten haben, werden gebeten, auf das zweite Schreiben, die Abholbenachrichtigung zu warten.

Auch wenn auf dem „PIN-Brief“ als Absender die Gemeinde Namborn steht, wurde dieser Brief direkt von der Bundesdruckerei in Berlin versendet.

Sperrung „Mühlenweg“ im Ortsteil Gehweiler

Aufgrund Sanierung des Straßenbelages sowie einer Fahrbahnverbreiterung ist der „Mühlenweg“ im Ortsteil Gehweiler von den Hausanwesen Nr. 1 A bis einschließlich Nr. 7 ab dem **30.03.2020 für ca. 4 Wochen voll gesperrt**.

Eine Umleitung erfolgt über „Gehweiler Mühle“ und „Asweilerweg“

Die Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Die Sperrung wird mit Anbringung der Verkehrszeichen wirksam. Zuwiderhandlungen sind nach § 49 StVO Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 StVG und werden mit Geldbuße geahndet.

Namborn, den 25.03.2020

Der Bürgermeister

als Straßenverkehrsbehörde

- an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember sowie an so genannten Brückentagen von 08.00 bis 08.00 Uhr des darauf folgenden Tages

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis St. Wendel

Marienkrankenhaus St. Wendel, Am Hirschberg 1, 66606 St. Wendel

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Homburg

Im Universitätsklinikum des Saarlandes Gebäude 57.2 Chirurgie

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

In der Marienhausklinik St. Josef Kohlhof

Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen

Tierärztlicher Notdienst

27.03.2020 ab 18.00 Uhr bis 29.03.2020

Tierärzte Drs. Conrad-Schultz/Schultz

Linxweiler Str. 3, 66564 Ottweiler, (06824) 9 17 77

Bereitschaftsdienste

Ärztenotdienst

Unter der Rufnummer **116117** ist der diensthabende Arzt unter der Woche zu folgenden Zeiten zu erreichen: **Montags, dienstags und donnerstags von 18 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages. **Mittwochs und freitags von 13 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages.

An Wochenenden von Samstagmorgen 08.00 Uhr bis Montagmorgen 08.00 Uhr und an Feiertagen, sowie an den so genannten Brückentagen. Bereitschaftsdienstpraxis am Marien-Krankenhaus St. Wendel

zuständig für die Gemeinde Namborn, Rufnummer 01805/663007

(0,14 Euro/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunknetz-Preise abweichend)

Zahnarzt

28./ 29.03.2020

Heß R., Dr. St. Wendel 06851/6676 06851/81066

Werner-Hauth A.Tholey/Hasborn, 06853/6480, 06881/7085

Nur für dringende Fälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de finden Sie den **aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst**. Die Patienten-Informationsstelle der saarländischen Zahnärzte erreichen Sie jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr unter 0681/5860825.

Hals- Nasen- Ohrenarzt / Augenärzte/ Kinderärzte

Unter der Rufnummer 116117 ist der diensthabende Arzt/die diensthabende Ärztin zu folgenden Zeiten zu erreichen:

- montags, dienstags und donnerstags von 18.00 bis 08.00 Uhr des darauf folgenden Tages
- mittwochs und freitags von 13.00 bis 08.00 Uhr des darauf folgenden Tages
- samstags von 08.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr

Die Verwaltung informiert

Anstehende Umbaumaßnahme an der Kompostierungsanlage zu einer Grünschnittsammelstelle

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wird die Kompostierungsanlage „Hinter Heipel“ derzeit umgebaut. Daher bleibt die Anlage bis auf weiteres geschlossen. Seitens der Gemeindeverwaltung wird alles Mögliche unternommen, um die Anlage wieder schnellstmöglich in Betrieb zu nehmen. Sobald die neue Anlage wieder genutzt werden kann, erfolgt rechtzeitig eine Veröffentlichung in den Namborner Nachrichten. Wir bitten die Bürger um ihr Verständnis.

Entsorgungsverband Saar

schränkt Services auf den Umladestationen (Deponien) und bei der Grüngutannahme in Ormesheim ab sofort weiter ein

Zum Schutz der betroffenen MitarbeiterInnen wird ab sofort auf dem Deponiegelände in Ormesheim kein privates Grüngut mehr angenommen. Die Schließung umliegender Grüngut-Annahmestellen hatte in den letzten Tagen zu einem nicht mehr handhabbaren Ansturm auf die Ormesheimer Anlage geführt.

Teilweise wurde sogar versucht, Abfälle - insbesondere Sperrabfälle - auf der Grüngut-Sammelstelle abzugeben.

Gewerbliche Anlieferungen auf den Deponien Ormesheim, Illingen und Merzig-Fitten sind ab sofort samstags nicht mehr möglich. Zentrales Ziel des EVS wie aller Entsorger bundesweit ist es, trotz absehbarer Zuspitzung der Corona-Krise insbesondere die Entsorgung von Rest- und Bioabfällen und damit die Hygiene im öffentlichen Raum sicherstellen zu können. Der Verband bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis dafür, dass zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit MitarbeiterInnen der verschiedenen Entsorgungseinrichtungen nicht unnötig einer Ansteckungsgefahr ausgesetzt werden dürfen.

Ab sofort geänderte Anlieferzeiten für gewerbliche Kleinanlieferer mit Entsorgungsnachweis auf der AVA Velsen

Private Anlieferungen generell nicht mehr möglich

Ab sofort und bis auf Weiteres können gewerbliche Kleinanlieferer mit Entsorgungsnachweis nur noch montags bis freitags in der Zeit von 8-16 Uhr Abfälle an der AVA Velsen anliefern. Samstags ist aktuell keine Anlieferung für diese Kunden möglich.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Sascha Hilpüsch, Bürgermeister
redaktioneller Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen Tel. 06502 9147-800
Zustellung: E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Rückfragen zur Abfallanlieferung durch gewerbliche Kleinanlieferer mit Entsorgungsnachweis können an folgende Telefonnummer gerichtet werden: 06898- 946-115.

Private Anlieferungen sind bis auf Weiteres generell nicht möglich.

Alle EVS-Informationen zur Corona-Thematik jetzt auf einer Extra-Seite unter www.evs.de/Aktuell.

Toilettenpapier-„Alternativen“ wie Taschentücher und Küchenpapier

gehören nicht ins Klo - Verstopfungen gefährden die hochsensible Infrastruktur

Leere Toilettenpapier-Regale als Folge von Corona-Hamstereinkäufen führen aktuell nicht selten dazu, dass diejenigen, die keines mehr erstehen können, beim Einkauf auf der Suche nach vermeintlichen Alternativen nach Taschentüchern und Küchenpapier greifen, die dann entsprechend in den Toiletten landen.

Im Gegensatz zu „echtem“ Toilettenpapier löst sich dieses bewusst nassebeständig angelegte Papier nicht auf und kann so schnell zu Verstopfungen im Haus wie auch in den Abwasser-Kanälen, -Pumpen etc. führen. Die Folgen von Hamstereinkäufen können so also am Ende alle zu spüren bekommen. Schon vor Corona verursachten Verstopfungen und sonstige technische Ausfälle durch so genannte Feuchttücher beim EVS jährlich Kosten in Höhe eines mittleren sechsstelligen Betrages. Pro Jahr werden alleine im Saarland rund 2.500 Gewichtstonnen Abfälle - allem voran Hygieneartikel - über die Toilette statt über die Restabfalltonne „entsorgt“. Die EVS-Abwasserreinigung mit rund 140 Kläranlagen, über 1000 Kilometern Kanal, rund 300 Pumpwerken und weit über 600 weiteren technischen Bauwerken gehört jedoch zur besonders sensiblen Infrastruktur unseres täglichen Lebens. Wenn jetzt also noch weitere falsch entsorgte Materialien hinzukommen, sorgt das neben steigenden Kosten für noch mehr Aufwand bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch jetzt - trotz extrem erschwerten Bedingungen - täglich alles daran setzen, diese Infrastruktur am Laufen zu halten. Der EVS sieht deshalb hier Klärungsbedarf, dem er u.a. mit seiner „Klolektüre“, einer achtseitigen DIN A 4-Broschüre nachkommt. Die Klolektüre enthält neben einem informativen Plakat zum Thema - bestens geeignet zum Aushang auf vielfrequenzierten Örtlichkeiten - auch interessante Informationen rund ums Thema „Toilettikette“. Die Klolektüre (zur Ansicht unter www.evs.de/infomaterial) kann kostenfrei unter Tel. 0681 5000-620 bestellt werden. Beiträge und Fotos zu ganz besonderen Aspekten des Themas gibt es unter evs-blog.de.

Hinweis zum Datenschutz: Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem EVS und seinen Gesellschaften ein wichtiges Anliegen. Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.evs.de.

Entsorgungsverband Saar:

Parkende Fahrzeuge behindern Müllabfuhr

Aktuell erschweren geparkte Fahrzeuge die Abfallabfuhr an vielen Stellen im Land; nicht selten ist eine Leerung dadurch sogar unmöglich. Leidtragende sind diejenigen, deren Mülltonnen dadurch un erreichbar sind und die Müllwerker, die aufgrund der aktuellen Situation ohnehin alle Reserven aufbringen müssen, um die Abfallentsorgung gewährleisten zu können. Wie die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Krankenwagen benötigen auch die Müllfahrzeuge ausreichend Platz im Straßenbereich, damit die Abfuhr des Hausmülls termingerecht und sicher erfolgen kann. Der Entsorgungsverband Saar und die von ihm beauftragten Abfuhrunternehmen appellieren daher an die Bürgerinnen und Bürger, im Interesse aller die geltenden Parkregelungen zu beachten und ausreichend Platz für die Abfallabfuhr vorzusehen.

Sprechstunden

Seniorenbeauftragter, Polizei, Rentenberater usw....

Sprechstunde des Rentenberaters

Der Rentenberater Herr Kurt Lißmann hält dienstags alle 14 Tage im Rathaus der Gemeinde Namborn, Zimmer 1, eine Sprechstunde ab. Terminvereinbarung unter 06857/9003-11 ist erforderlich.

Seniorenbeauftragter

Ralph Dörr, Baltersweiler, Nachtigallenweg 6

Telefon: 06851/3218, Fax: 06851/840548

E-Mail: Doerr.Baltersweiler@t-online.de

Seniorenversicherungsberater

Norbert Lesch, Wolfersweiler, Ernst-Heinz-Straße 13

Telefon: 06852/7578

E-Mail: Norbert.Lesch@gmx.net

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Johann Schwan, Baltersweiler, Zum Honigborn 9

Telefon: 06851/830534

E-Mail: johann.schwan@hotmail.de

Sprechstunde des Revierförsters Michel

Der Revierförster des Forstbetriebsverbandes Oberthal/Namborn hält jeden Mittwochnachmittag im Rathaus der Gemeinde Oberthal, Brühlstraße 4, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde ab. Er ist in dieser Zeit unter der Telefonnummer 06854/901748 zu erreichen.

Polizeiposten Namborn

Der Polizeiposten ist im Rathaus (Zimmer 3) montags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, mittwochs von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar. Fernmündlich sind sie unter der Rufnummer 06857/9003-13 zu erreichen. Außerhalb der Sprechstunden wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion St. Wendel: Rufnummer 06851/898-0 oder Notruf 110

Familienberatungszentrum Namborn/Oberthal

Hauptstraße 78 in 66649 Oberthal

Ansprechpartnerin: Frau Nadine Grewe

Tel.: 06854/3284125 oder 0151/20324940

Fax: 06854/3283086

nadine.grewe@stiftung-hospital.de

Selbsthilfegruppen des TV Liebenburg 2004

Koronar- und Diabetikersportgruppen

Die Übungsstunden der Koronarsportgruppe des TV Liebenburg findet jeden Montag (außer Sommerferien) von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Liebenburghalle statt. Allerdings ist diese Gruppe völlig ausgelastet, so dass keine weiteren Personen in diese Gruppe aufgenommen werden können. Alternativ steht die gemischte Diabetiker und Koronarsportgruppe zur Verfügung. In dieser Gruppe sind noch Plätze frei. Die Übungsstunden finden jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr ebenfalls in der Liebenburghalle statt.

Übungsleiterin ist Frau Ute Jacobs.

Seniorengruppe „Fit und vital älter werden“

Die Übungsstunde der Seniorengruppe „Fit und vital älter werden“ des TV Liebenburg findet ebenfalls jeden Montag (außer Sommerferien) von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Liebenburghalle statt. Auch in dieser Gruppe sind noch einige Plätze frei. Auch Frauen sind willkommen. Übungsleiterin ist Frau Gerlinde Schreier.

Infos zu allen Gruppen bei Rolf Schreier unter 06857 / 5475

Förderverein „Netz für neues Leben e.V.“

Der Förderverein „Netz für neues Leben e.V.“ ist ein gemeinnütziger und beim Amtsgericht St. Wendel eingetragener Verein der sich folgende Ziele gesetzt hat:

An Brustkrebs erkrankten Frauen soll:

Hilfe zur Selbsthilfe, Aufklärung, Beratung und finanzielle Unterstützung geboten werden, dort wo die gesetzlichen Leistungen nicht ausreichend sind. Sie können diesem Verein als Mitglied beitreten oder ihn mit einer Spende unterstützen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter folgender Adresse:

Förderverein „Netz für neues Leben e.V.“, Am Hirschberg, 66606 St. Wendel, Telefon: 0681-8910482 (Dipl.-Psych. Corinna Krause).

E-Mail: corinnakrause@psychologiesaar.de.

„Paten mit Herz“

Ehrenamtliche unterstützen ältere, alleinstehende Menschen vor Ort. Wollen Sie sich engagieren oder brauchen Sie Unterstützung?

Rufen Sie uns an:

Tel. 06851/59-2004 oder 0171-3086494

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Saarland e.V.

Projekt UFER St. Wendel, Wendalinusstr. 29, 66606 St. Wendel

Tel: 0175-7153140, E-Mail: dksb-karola.matschke@gmx.de

Ansprechpartnerin: Karola Matschke

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Alfred Diehl, Schulstraße 15, 66640 Namborn-Furschweiler, berät in sozialversicherungsrechtlichen Fragen der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Darüber hinaus werden Anträge aus dem Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung sowie für die Knappschaft auf Kranken- und Pflegeversicherungsleistungen aufgenommen.

Terminabsprachen sind telefonisch unter der Rufnummer 06857 5408 erforderlich.

Mitteilungen der Ortsvorsteher



Baltersweiler

Ortsvorsteher: Mark Klein

Tel.: 0159/03763167

Vereinsförderung beantragen!

Es kann wieder ein Antrag auf Vereinsförderung beantragt werden. Bitte geben Sie diesen bis zum **31.03.2020** bei der Gemeindeverwaltung ab.

Hilfsaktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Aufgrund der aktuellen Entwicklung und Verbreitung des Coronavirus und den zunehmend steigenden Zahlen der Infizierten und Hilfsbedürftigen Personen, startete letztes Wochenende in unserer Gemeinde eine Hilfsaktion, die wir sehr gerne mit Hilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern aus unserem Dorf unterstützen möchten. Dabei zählt die Altersgruppe ab 65 Jahren zur Risikogruppe die sich schneller infizieren könnten und somit wird darauf hingewiesen, ihnen die Nahversorgung mit Lebensmitteln und den allgemeinen Besorgungen des täglichen Bedarfs zu gewährleisten.

Auch wenn viele ältere Bürger und Bürgerinnen im Dorf noch weitestgehend familiär oder Nachbarschaftshilfe haben, gibt es trotzdem Betroffene die alleine sind und auf niemanden zurückgreifen können. Dabei möchten wir aber auch die Jüngeren nicht in Vergessenheit geraten lassen, welche davon betroffen sind, auch Sie werden bei Bedarf versorgt.

Für die Hilfsaktion haben sich dazu folgende Helferinnen und Helfer bereit erklärt und möchten Ihnen helfen.

- Sandra Schlechter, Roschberger Str., Tel: 0176- 22696265
- Sandra Krings, Auf der Röt, Tel: 0157- 77925709
- Nicole Lissmann, Akazienweg, Tel: 0160- 7631330 oder 06851- 82607
- Anja Klos, Im Gründchen, Tel: 0173- 7595747 oder 06851- 937675
- Margret Schmitt, Weiherstraße, Tel: 06857- 6673
- Beate Drews & Kurt Lissmann, Ahornweg, Tel: 06851- 867933 oder 0151-70114010
- Heike & Detlef Maldener, Bahnhofstraße, Tel: 06851- 9744974 oder 0177-3374206
- Andreas Forse, St. Wendeler Str., Tel: 06851- 70079 oder 0157-85058479
- Marvin Stutz, St. Wendeler Str., Tel: 0179- 9332471
- Niklas Bender, St. Wendeler Str., Tel: 0170 - 6057761
- Michael Mees, Alsfasser Str.(WND), Tel: 0151- 52211536
- Nicole & Mark Klein, Friedhofstraße, Tel: 06851- 9733054 oder 0159- 03763167

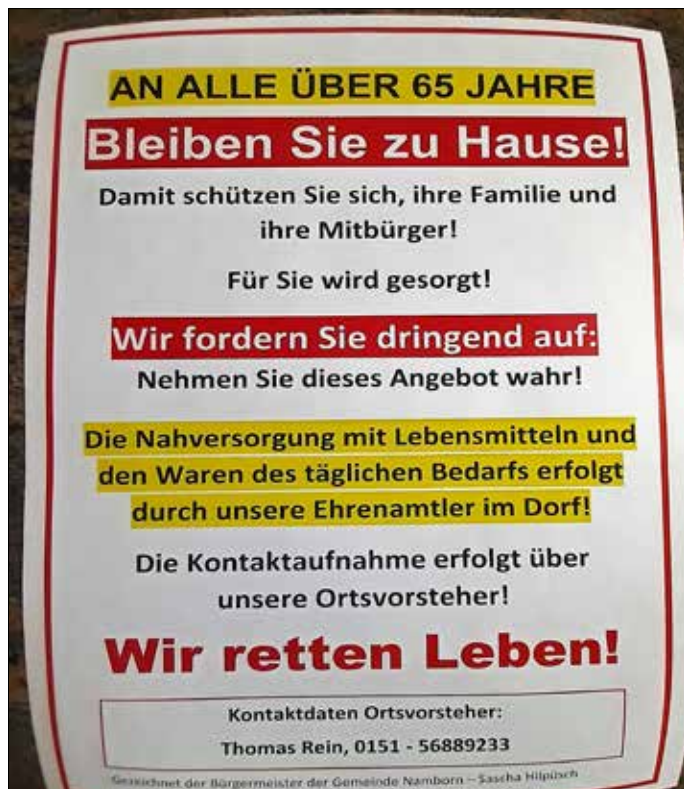
Schützen Sie sich, bleiben Sie zu Hause und nehmen Sie die Hilfe an! Nehmen Sie zu den genannten Helferinnen und Helfer, welche ggfb. in Ihrer Nähe wohnen, Kontakt auf und sie werden sich um Sie kümmern. Wünsche unseren Bürgerinnen und Bürger weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Ortsvorsteher
Mark Klein



Furschweiler

Ortsvorsteher: Thomas Rein
Tel.: 06857/9009377, E-Mail: frank-thomas.rein@t-online.de



Schönes Wochenende und bleibt gesund...
Thomas Rein

Unterstützung / Versorgung

Damit die Versorgung, vor allem unserer älteren, kranken und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger während der Corona-Pandemie gesichert ist, haben wir ein Versorgungsteam aus freiwilligen Helferinnen und Helfern zusammengestellt, das gerne Einkäufe und Geschäftsbesorgungen übernimmt. In diesem Zusammenhang haben wir am vergangenen Samstag an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Flugblatt verteilt, mit der Bitte das Haus aufgrund der Gefährdungslage nicht zu verlassen. Jeder, der Unterstützung benötigt, kann sich an mich wenden. Wir organisieren dann die Einkäufe. Ich bin am besten erreichbar unter **0151 / 56 88 92 33 oder unter 06857 / 900 93 77**.



Gehweiler

Ortsvorsteher: Lars Haßdenteufel
Tel.: 06857/5373, E-Mail: lars.hassdenteufel@gmx.de

Reduziert

Aufgrund der aktuellen Lage und der daraus resultierenden Probleme für alle noch arbeitenden Unternehmen, auch den Linus-Wittich Verlag der dieses Nachrichtenblatt verlegt, sind alle Berichte stark gekürzt und nur auf die wichtigsten Punkte wird eingegangen. Wir bitten Euch um Euer Verständnis.
Lars H, Marcel S.

Sperrung öffentlicher Gebäude

Der **Dorf gemeinschaftsraum** am Sportplatz und die noch nutzbaren Räume im **Bürgerhaus** sind bis zumindest 26. April 2020 wie alle weiteren Einrichtungen in der Gemeinde und Landkreis (Schulen, Kitas, Schwimmbäder etc) geschlossen. Alle vorgemerkten Vermietungen dürfen nicht erfolgen, die betroffenen Personen, Vereine etc. sind bereits informiert. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der gesamten Bevölkerung und wir bitten um Verständnis aufgrund der aktuellen Lage!

Termine und Veranstaltungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.
Aufgrund der bekannten Situation im Hinblick auf die Covid 19 Pandemie und den daraus folgenden Einschränkungen sind alle Veranstaltungen, Proben, Sitzungen, Versammlungen und Heimspiele bis auf weiteres abgesagt. Dies erfolgt nicht aus Willkür, sondern wird aus gründlich überdachten Erwägungen von allen Vereinen, Verbänden und Clubs so durchgeführt.

Aber verschoben ist nicht aufgehoben!
„Wir meistern Krisen - GEMEINSAM!“

Abfuhrtermine Müll und Wertstoff in Gehweiler

Nächste Abfuhrtermine:

Restmülltonne:	Montag 06. April / Montag 20. April
Biotonne:	Donnerstag 09. April / Donnerstag 23. April
Papiertonne:	Donnerstag 02. April / Donnerstag 30. April
Gelbe Säcke:	Mittwoch 01. April / Mittwoch 15. April

Die Gefäße und Säcke sollten bis spätestens 5 Uhr 30 in der Frühe bereitstehen, daher empfiehlt es sich sie tags vor der beabsichtigten Leerung bereitzustellen.

Der EVS Wertstoffhof in Wolfersweiler ist bis auf weiteres geschlossen.

Risikogruppen schützen

Die aktuelle Lage ist Ernst, aber dank den funktionierenden Strukturen in unserem Land nicht außer Kontrolle. Hierzu tragen auch die vielen Nachbarschaftshilfen für die Risikogruppen (Personen über 65, Vorerkrankte..) bei. Herzlichen Dank

Auch der Ortsrat unterstützt durch weitere Ehrenamtler bietet einen Einkaufsservice für die besagten Mitbürgerinnen und Mitbürger der Risikogruppen an. um Ihre Gesundheit bestmöglich zu schützen. Koordiniert wird dieser durch die Ortsvorsteher und Stellvertreter.

Solltet Ihr Gebrauch davon machen Wollen, meldet Euch:

Lars Haßdenteufel	5373 oder 0177 8406537
Marcel Schwan	921566 oder 0177 3807788

Mitbürger die dieses Angebot mit Ihrem ehrenamtlichen Tun unterstützen wollen können sich ebenfalls gerne melden (sofern Sie nicht den Risikogruppen angehören oder in der Pflege oder in Hilfsorganisationen tätig sind, denn Ihr werdet anderswo auch dringend gebraucht!)

Beachten!

Um Euch und Eure Mitmenschen zu schützen:

- KEIN HÄNDE SCHÜTTELN
- PERSÖNLICHE KONTAKTE UNBEDINGT VERMEIDEN
- BLEIBT ZU HAUSE

- REGELMÄSSIG GRÜNDLICH HÄNDE WASCHEN
- MINDESTABSTAND 2 METER
- ANORDNUNGEN DER BEHÖRDEN BEFOLGEN
- KEINE PANIK - WIR MEISTERN DAS GEMEINSAM

Danke

Bauarbeiten - Strassensperrung Mühlenweg

Die Firma AVE wird am kommenden Montag, 30. März mit den Instandsetzungs- und Teearbeiten im Bereich Mühlenweg beginnen. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Straße an der Engstelle Mühlenweg Anwesen 6 verbreitert werden.

Um die aufwendigen Arbeiten zügig und somit kostensparend ausführen zu können wird der Mühlenweg zuerst in diesem Bereich, und dann bei den abschließenden Fräs- und Teearbeiten ab Hausnummer 4 bis zu den Containern voll gesperrt, Wir bitten die Anwohner dies zu beachten. Als zusätzliche Parkfläche steht der Vorplatz Sportheim zur Verfügung.

Witterungsbedingt oder aufgrund der momentanen Situation (Covid19) kann es zu Verzögerungen oder Terminänderungen kommen, die aufgrund des Redaktionsschlusses nicht berücksichtigt werden können.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis.



Hirstein

Ortsvorsteher: Konrad Haßdenteufel,
Tel.: 06857/6274, E-Mail: k.hassdenteufel@gmx.de

Info zur Corona Krise

Schützen Sie sich, ihre Familie und Mitbürger.

Daher hatten am letzten Wochenende, Mitglieder des Ortsrates, Flyer mit Hinweisen zur Corona Krise an unsere älteren Mitbürger verteilt. Darin wurde auf die Nahversorgung sowie auf die örtlichen Ansprechpartner hingewiesen. **Nehmen sie bitte das Angebot des Ortsrates an und lassen sie sich mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs durch die Ehrenamtlichen versorgen.** Rufen Sie beim Ortsvorsteher oder seinem Vertreter an, geben sie ihre Bestellung durch und wir gehen für sie einkaufen. Danach werden sie telefonisch benachrichtigt und wir stellen ihnen die Ware vor ihre Haustür. Die Bezahlung des Einkaufs erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und wird vom Ortsvorsteher abgerechnet. Somit werden auch die gesundheitlichen Vorgaben eingehalten. Aber auch bei anderen Problemen, kann sich jeder an mich oder an die anderen Ortsratsmitglieder wenden.

Hiermit möchte ich mich ausdrücklich beim Ortsrat für die hervorragende Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg bedanken. Auch ein großes Lob und Dank an die Freiwilligen, die sich bereit erklärt haben, unsere örtliche Arbeit zum Wohle unserer Bevölkerung tatkräftig zu unterstützen.

Wir wollen helfen und schützen, damit alle diese Krise bestmöglich überstehen.

Telefon Ortsvorsteher K. Haßdenteufel:

06857 / 6274 oder Handy 0157 - 5562 0696

Stellvertreter H. Zuschlag: 06857 / 1619 oder Handy 0171 - 6759412

Bleibt bitte alle fit, gelassen und locker, aber meldet euch.

Konrad Haßdenteufel

Ortsvorsteher



Hofeld-Mauschbach

Ortsvorsteher: Heiko Schneider
Tel.: 0151/16883508, E-Mail: h.schneider@lkwnd.de

Information des Ortsrates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im ganzen Landkreis organisieren die Ortsvorsteher die evtl. notwendige Versorgung von Bürgern mit Gütern des täglichen Bedarfs.

Ich persönlich bin bereits seit Wochen im Krisenstab des Landkreises eingebunden und daher recht wenig zu Hause.

Unser Ortsrat hat sich aber abgesprochen und organisiert, damit während der Pandemie die besonders gefährdeten Personen (Ü 65) bei Bedarf versorgt werden können und somit nicht notwendige Kontakte vermieden werden, einen Einkaufservice.

Bei Bedarf kontaktieren sie bitte:

Lisa Wohlfahrt: 0151 / 14 96 32 79

Jörg Scheffler: 0163 / 620 77 06

Nutzen Sie bitte dieses Angebot!!!

Hier noch ein paar allgemeine Informationen:

Das Coronavirus:

Das neuartige Coronavirus mit dem Namen 2019-nCoV oder SARS-CoV-2, ist erst seit Ende Dezember bekannt.

Obwohl noch nicht alles über das Virus bekannt ist, zeigt sich doch: Die meisten Erkrankten sind über 30 Jahre alt. Kinder bleiben weitestgehend verschont, sind aber Virenüberträger. Für mehr als 80 Prozent der Infizierten ist die Krankheit nach gegenwärtigem Kenntnisstand nicht gefähr-

lich. Sie spüren Erkältungssymptome wie Halsschmerzen und Fieber. Die Statistik zeigt aber auch: Für über 60-Jährige wird die Krankheit zunehmend gefährlicher: Bei den über 80-jährigen Erkrankten liegt laut Zahlen aus China das Risiko für Todesfälle durch das Corona-Virus am höchsten, berichtet das Robert Koch Institut.

Warum ist das Corona Virus für ältere Menschen so gefährlich?

Ältere Menschen sind allein aufgrund ihres Alters stärker gefährdet als junge Menschen. Schon ab einem Alter von 50 Jahren arbeiten die Abwehrkräfte nicht mehr so gut. Kommen Vorerkrankungen hinzu, fällt es dem Körper noch schwerer, das Virus zu bekämpfen. Das Coronavirus greift die Atemwege an und löst bei einem schweren Verlauf eine Lungenentzündung aus. Für Senioren und Seniorinnen kann das tödlich enden.

Risikogruppe Senioren:

Welche Vorerkrankungen sind problematisch?

Besonders gefährdet ist, wer zum Beispiel nach einer Organtransplantation Medikamente nehmen muss, die eine Abstoßung verhindern – denn diese schwächen das Abwehrsystem. Auch Menschen mit schweren chronischen Krankheiten, etwa der Lungenkrankheit COPD, einem schlecht eingestellten Diabetes oder einer Nierenschwäche, sind besonders gefährdet. Auch pflegebedürftige Personen müssen besonders geschützt werden.

Corona: Wie sollen sich

Senioren und Seniorinnen jetzt verhalten?

Das wichtigste ist die Hygiene: Waschen Sie regelmäßig mindestens 30 Sekunden lang die Hände und seifen Sie auch Daumen, Fingerzwischenräume und Nägel gut ein. Tauschen Sie benutzte Taschentücher sofort aus und fassen Sie sich so wenig wie möglich ins Gesicht. Auf Türklinken, Einkaufswagen oder an Haltestangen im Bus finden sich besonders viele Viren und Bakterien – waschen Sie sich gründlich die Hände, wenn Sie draußen waren.

Prinzipiell sollten Sie zurzeit Abstand zu anderen Menschen einhalten: mindestens 1,5 bis 2 Meter. Das gilt auch, wenn Sie Besuch von Verwandten bekommen. Das Virus kann schon ansteckend sein, bevor die Krankheit ausbricht. Und während es Ihrem Enkel vielleicht nichts anhat, sollten Sie lieber auf Nummer sicher gehen und ihn vorerst mal nicht drücken und auf das Küsschen verzichten.

Wann und wie kann man sich testen lassen?

Wer bei sich oder bei seinem Partner Symptome bemerkt, sollte nicht zu seinem Hausarzt gehen, sondern in der Praxis anrufen und besprechen, ob ein Test sinnvoll ist, ob er in die Praxis kommen sollte oder ob der Arzt eventuell einen Hausbesuch macht. Typische Symptome sind: trockener Husten, Fieber und Atemnot. Sie können auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 anrufen.

Heiko Schneider

Ortsvorsteher Hofeld-Mauschbach



Namborn/Heisterberg

Ortsvorsteher: John Gräßler
Tel.: 0176/42711998, E-Mail: John.graesser@t-online.de

Vereinsförderung 2020

Nicht vergessen Vereinsförderung beantragen!

Letzte Chance für die Vereine!

Die Anträge können bei der Gemeindeverwaltung oder beim Ortsvorsteher bis zum **31.03.2020** abgegeben werden.

Bürgerinformation Corona Pandemie

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Namborn und Heisterberg.

Hier nochmals wichtige Telefonnummern im Verdachtsfall oder allgemeinen Fragen.

Ärztendienst Rufnummer	116117
Hotline der Gemeinde	06857-90030
Hotline Landkreis/Gesundheitsamt	06851-8015555

Bei Symptomen oder Verdachtsfällen ist natürlich vorrangig ihr Hausarzt zu kontaktieren.

Weiterhin wichtig, verfallen sie nicht in Panik sondern bleiben sie ruhig und besonnen. Halten sie sich bitte an die Empfehlungen und Anweisungen der Fachleute und vermeiden sie enge soziale Kontakte.

Seit meinem Hilfsappell in den letzten Namborner Nachrichten haben sich 12 Bürger aus Namborn gemeldet die das Projekt „Unser Dorf hilft!“ unterstützen. Hierfür meinen allerherzlichsten Dank!

Diese Solidarität in der Familie, der Nachbarschaft, im Ort, ist ein Zeichen in der heutigen Zeit, das Hoffnung macht.

Deshalb mein erneuter Aufruf.

„Unser Dorf hilft!“

Wer in dieser Krisensituation bereit ist Nachbarschaftshilfe oder anderweitige Hilfe, betroffenen Bürgern im Ort anzubieten, kann sich bitte bei mir unter 0176-42711998 melden.

Im Voraus vielen Dank.

Ebenfalls wurde letztes Wochenende ein Informationsflyer an alle Haushalte mit besonders gefährdeten Personen über 65 Jahren verteilt, mit der Bitte zu Hause zu bleiben und die angebotene Nachbarschaftshilfe wahrzunehmen. Hier mein besonderer Dank an die Parteien, die mich in dieser Krisenzeit für Namborn unterstützen. Ich wünsche Ihnen alles Gute und dass Sie und ihre Angehörigen gesund bleiben.

John Gräber

Der Seniorenbeauftragte informiert

Spruch der Woche

Eines Tages wirst du aufwachen und keine Zeit mehr haben für die Dinge, die du immer wolltest. Tu sie jetzt.

(Paulo Coelho de Souza, Jahrgang 1947, brasilianischer Schriftsteller und Bestsellerautor)

Wussten Sie,

dass in Deutschland das erste Toilettenpapier erst 1928 auf den Markt kam? Die erste Klopapier-Marke war Hakle: Das Papier bestand zwar aus Krepp und war weniger weich, aber die Rolle hatte 1.000 Blatt. Ende der 50er Jahre verbreitete sich dann das weichere Papier, das wir heute noch kennen. Mir ist noch die Werbung für Hakle Klopapier gut in Erinnerung: Auf einem riesigen Plakat stand da zu lesen: "Nimm Hakle-Superweich - und dem Leben wird wieder einmal etwas an Härte genommen." Ein ganz toller Werbespruch, den vielleicht jetzt erst viele Leute beim Einkauf riesiger Mengen Klopapier behelligen.

Alle vorgesehenen

Fahrten werden nicht durchgeführt

Unsere Fahrtteilnehmer haben ein Durchschnittsalter von über 70 Jahren erreicht. Wir gehören somit zur Hochrisikogruppe und müssen wegen der Corona-Krise soziale Kontakte und Reisen meiden. Deshalb werden nachstehende Fahrten nicht durchgeführt:

1. Fahrt nach Kirrwiller (Elsass) am 23.04.2020 - Teilnehmerzahl: 59

Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Fahrt durchgeführt. Wer an diesem Tag dann nicht mitfahren kann, erhält den bereits bezahlten Fahrpreis zurück.

2. Fahrt zur BASF Ludwigshafen am 19.05.2020 - Teilnehmerzahl: 46

Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Fahrt durchgeführt. Die angemeldeten Teilnehmer werden rechtzeitig informiert.

3. Fahrt nach Bad Wurzach vom 01. - 05.06.2020 - Teilnehmerzahl: 46

Folgende Stornierungen musste ich vornehmen: Frühstücksbuffet in Pforzheim, Hotel in Bad Wurzach, Besuch Skisprungstadion und Schanzenturm in Oberstdorf, Bahnfahrt und Museumsbesuch in Bad Wurzach, Besuch des Zeppelinmuseums in Friedrichshafen am Bodensee. Über den eingezahlten Betrag von 200 € pro Person + Reiserücktrittsversicherung werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

4. Fahrt nach Maastricht - Aachen vom 29. - 30.06.2020 - Teilnehmerzahl: 51

Folgende Stornierungen musste ich vornehmen: Frühstücksbuffet in Baret, Stadtrundgang und Stadtrundfahrt mit Solarzug in Maastricht - Abendessen, Übernachtung, Frühstück im Hotel in Aachen, Stadtrundfahrt und Stadtrundgang in Aachen, Führung in Wallfahrtskirche Klausen. Es ist beabsichtigt, die Fahrt zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.

Ralph Dörr

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter

Kirchliche Nachrichten

Evangelische

rauengruppe Hirstein informiert

Wegen der Corona-Situation fällt unser Osterkaffee am 30. März aus.

Passt gut auf Euch auf und bleibt gesund.

Liebe Grüße der Vorstand

i.A.R. Korb

Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn

mit den Pfarrgemeinden

St. Stephanus Oberthal, Mariä Himmelfahrt Namborn, Christkönig Güdesweiler, St. Willibrord Baltersweiler, St. Donatus Gronig und St. Anna Furschweiler

Pfarrbüro Oberthal-Namborn

Steffesheck 3, 66649 Oberthal

Tel.-Nr. 06854/8573

Aufgrund der aktuellen Situation bitte die geänderten Öffnungszeiten des Pfarrbüros beachten:

Mo. 09.00 – 11.30 Uhr

Di. 09.00 – 11.30 Uhr

Mi. 14.00 – 16.30 Uhr

Do. 09.00 – 11.30 Uhr

Fr. 09.00 – 11.30 Uhr

Internet: www.oberthal-namborn.de

E-Mail: pfarrbuero@oberthal-namborn.de

Weitere Telefonnummern:

Heinrich-Meffert-Haus

Dinnerzeit Michael Lambert

Rosenstraße 6, 66649 Oberthal

Tel.: 06854/8909 oder 0170/9917816

Kindergarten St. Stephanus Oberthal

Rosenstraße 6

66649 Oberthal

E-Mail: st.stephanus-oberthal@kita-saar.de

Tel.: 06854/6392

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Schützende Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus;

Liebe Pfarrangehörige in unserer Pfarreiengemeinschaft, bereits am Freitag, dem 11. März, hat das Bistum Trier, wie über die Medien und Aushänge an den Kirchen bekanntgegeben, in Anlehnung an die Weisungen der Gesundheitsministerien einschneidende Maßnahmen zur Eindämmung des hochansteckenden Corona-Virus beschlossen. Am 17. März sind – bedingt durch staatliche Vorgaben aufgrund der sich ständig ändernden Gefahrenlage – weitere Einschränkungen zur Vermeidung von Kontakten und Zusammenkünften hinzugekommen. Solch gravierende Einschnitte in das gemeindliche und liturgische Leben waren bisher unvorstellbar, aber wir alle wissen darum, wie unverzichtbar sie zum Schutze der Bevölkerung, besonders der alten und kranken Mitmenschen in den sogenannten Risikogruppen, sind!

Daher bitten wir Sie auf diesem Wege, diese Maßnahmen mit Geduld und Verständnis, gestützt und getragen durch unser gemeinsames und gegenseitiges Gebet, mitzutragen!

Im Folgenden sind noch einmal die wichtigsten Bestimmungen für unsere Kirchen und Pfarrgemeinden aufgeführt.

Da es jedoch täglich Änderungen und Verschärfungen geben kann, bitten wir Sie ausdrücklich, diese stets über die Medien mitzuverfolgen.

- Gottesdienste:

Da alle „Veranstaltungen“, die zu Menschenansammlungen führen, untersagt sind, sind alle Heiligen Messen und sonstigen Gottesdienste voraussichtlich bis 30. April in allen Kirchen und Kapellen abgesagt! Dies betrifft auch die Kar- und die Ostertage!

Dennoch wird von uns Priestern **täglich die Heilige Messe stellvertretend für die ganze Pfarreiengemeinschaft** gefeiert, wenn auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Darin werden auch die von Ihnen bestellten Messintentionen oder uns mitgeteilten Gebetsanliegen miteinbezogen.

Wir glauben, dass diese Art der stellvertretenden Eucharistiefeier und unsere gleichzeitige Verbundenheit im gegenseitigen Gebet unsere geistliche Gemeinschaft als Christen trotz dieser Krisenzeit sehr stärken können! Unsere Kirchen bleiben zu den ortsüblichen Zeiten für das persönliche Gebet geöffnet. Außerdem haben wir an neuen, kreativen Übertragungsmöglichkeiten für geistliche und liturgische Angebote gearbeitet.

- **Gottesdienste in Rundfunk, Fernsehen und Internet** werden täglich angeboten und sind für die kommenden Wochen eine große geistliche Stütze. An dieser Stelle sei auf die wichtigsten Angebote hingewiesen: Das ZDF hat jeden Sonntag um 09.30 Uhr einen Gottesdienst in seinem Programm.

Im Internet wird täglich unter www.domradion.de morgens um 08.00 Uhr eine Hl. Messe und abends ab 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet mit anschl. Hl. Messe aus dem Kölner Dom übertragen.

Darüber hinaus gibt es diverse Angebote von Gottesdiensten, die als so genannter Livestream über das Internet empfangen werden können, u. a. auch sonntags um 10.00 Uhr eine Hl. Messe aus dem Trierer Dom.

Eine Übersicht über diese Gottesdienste finden sie unter <https://www.bistum-trier.de/glaube-spiritualitaet/gottesdienst/medial-mitfeiern/> auf der Website des Bistums Trier.

- **Taufen und Trauungen** müssen verschoben werden. Eine neue Terminfestlegung kann erst nach Beendigung der Krise erfolgen.

- **Die Feier der Erstkommunion** ist für das gesamte Bistum Trier auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden, der leider noch nicht feststeht.

Dieser Schritt ist, wenn er auch sehr schwer fällt, im Interesse unserer Kinder absolut notwendig, zumal seit letzter Woche keine vorbereitenden Veranstaltungen mehr stattfinden können.

Auch vor ihnen durch die Verschiebung eine uneingeschränkte, feierliche und fröhliche Erstkommunionfeier ermöglicht werden!

- **Krankenkommunion, Krankengottesdienste und Altenheimgottesdienste** müssen leider bis auf weiteres entfallen, da gerade alte und kranke Menschen sämtliche Kontakte weitestgehend vermeiden müssen.

Dennoch sind wir Priester und Seelsorger jederzeit telefonisch erreichbar. Auch die Spendung der Sakramente in Notsituationen ist weiterhin möglich.

- **Beerdigungen** sind nur unter freiem Himmel und im engsten Familienkreis direkt an der Grabstelle möglich. Dies ist mit der Gemeinde Oberthal und mit der Gemeinde Namborn so abgestimmt. Dort wird unter Miteinbeziehung einer persönlichen Ansprache das übliche Begräbnis bzw. die übliche Urnenbeisetzung begangen. Gemeinsames Totengebet und Sterbeamt sind zurzeit nicht möglich; stattdessen wird am Beerdigungstag die Heilige Messe unter Ausschluss der Öffentlichkeit (siehe oben) für den Verstorbenen bzw. die Verstorbene gefeiert. Außerdem wollen wir, wenn all diese Bestimmungen wieder außer Kraft gesetzt sein werden, in jeder Pfarrei ein gemeinsames, besonders gestaltetes Sterbeamt für die Verstorbenen der letzten Wochen feiern.
- **Pfarrbüros und seelsorgerische Erreichbarkeit:** Das Pfarrbüro ist zu den unten aufgeführten Öffnungszeiten besetzt, sind allerdings für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte wenden Sie sich für die Bestellung von Messintentionen oder andere Anliegen über Telefon, Fax oder E-Mail an unsere Pfarrsekretärinnen! Selbstverständlich wird die seelsorgerische Tätigkeit von uns Priestern, Diakonen, Gemeindeferent und -referent unter diesen eingeschränkten Bedingungen fortgeführt: **Wir laden Sie ein, sich nach wie vor (!) in allen seelsorgerischen Anliegen wie z. B. Gespräche, Gebet, Begleitung und Sakrament an uns zu wenden.** Wir bleiben für Sie unter den unten angegebenen Telefonnummern und Kontaktdaten, in den Oberthaler bzw. Namborner Nachrichten und auf der Homepage finden, erreichbar!

Pater Ignasius Maros, SVD: 0152-52468691

06851-805225

06854-8573

Internet: www.oberthal-namborn.de

E-Mail: pfarrbuero@oberthal-namborn.de

Bitte geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros beachten:

Mo. 09.00 – 11.30 Uhr

Di. 09.00 – 11.30 Uhr

Mi. 14.00 – 16.30 Uhr

Do. 09.00 – 11.30 Uhr

Fr. 09.00 – 11.30 Uhr

- **Sämtliche Veranstaltungen und Sitzungen** der kirchlichen Gremien, Gruppierungen und Vereine sind bis auf weiteres abgesagt. Auch die **Pfarrheime, Pfarrbüchereien** und andere **kirchlichen Räume** bleiben geschlossen.

- Um dem gemeinsamen Wort der Kirchen in der Corona-Krise folgen zu leisten, werden jeden Sonntagabend um 19.30 Uhr, ebenso am Gründonnerstag und ausnahmsweise (!) auch am Karfreitag Abend um 19.30 Uhr, sowie an Ostern um 10.30 Uhr **die Glocken zu läuten** als Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen, aber auch als Aufruf zum Gebet, besonders für die Erkrankten und Pflegenden. Wo möglich kann dieses **Läuten** jeden Abend geschehen. Vielerorts geschieht dieses bereits jetzt in Verbindung mit dem Anzünden einer Kerze im Fenster. Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass dreimal am Tag die Angelus-Glocke läutet und uns zum Gebet: des „Engel des Herren“ einlädt.

Wir Seelsorger hoffen, mit diesen Informationen inmitten der Krisenzeit etwas Klarheit zu schaffen, und stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung. Darüber hinaus sichern wir Ihnen ausdrücklich zu, dass wir Sie, Ihre Familien und alle Ihre persönlichen Anliegen in unserem Gebet und bei der Feier der täglichen stillen Messe in unserem Herzen tragen werden! Gleichzeitig bitten wir auch Sie um Ihr Gebet für uns und alle unsere Pfarrangehörigen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Segenswünschen

Für das Seelsorgeteam

Volker Teklik, Pfarrverwalter

Pater Ignasius Maros SVD,

Kooperator

Krankenkommunion

Im Monat März und April fällt die Krankenkommunion aus.

Mariä Himmelfahrt Namborn

Verwaltungsrat Mariä Himmelfahrt Namborn

Der Haushaltsplan 2020 des Verwaltungsrates Mariä Himmelfahrt Namborn liegt in der Zeit vom 23.03.2020 bis einschließlich 05.04.2020 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro Oberthal zur Einsichtnahme aus.

Kindergärten

Kennlernnachmittag bei den Sausemäusen im Regenbogenland in Hirstein

Am 04.03.2020 luden die „Sausemäuse“ ihre Mama und Papas zu einem gemütlichen Kennlernnachmittag ein. Viele waren der Einladung gefolgt. Die Jungen und Mädchen zeigten ihren Eltern, wie der Tagesablauf in der Krippe ist. So begrüßten wir uns im Singkreis mit dem traditionellen Begrüßungslied „Ich bin da und bist da“, das im Morgenkreis gesungen wird. Nach einem Kennlernspiel waren sich alle bekannt.

Weiter ging es mit verschiedenen Kreis- und Singspielen. Besonders viel Spaß hatten die Sausemäuse hier bei dem Bewegungsspiel „Aramsamsam“, das auf ihren Wunsch, mehrfach wiederholt wurde.

Im Anschluss hatten die Kinder und Eltern die Möglichkeit, beide Räume im Krippenbereich zu nutzen.

Wie üblich war im hinteren Raum eine Bewegungsbaustelle aufgebaut, welche die Kinder hier fast täglich vorfinden.

Im Flur stand ein Tisch mit Knete für „Groß und Klein“ bereit.

Außerdem wurde die Zeit genutzt, sich das Portfolio des eigenen Kindes gemeinsam anzuschauen.

Für uns war es ein gelungener Nachmittag und wir bedanken uns bei den Eltern für Ihr Kommen und die positiven Rückmeldungen.

Das Team der Sausemäuse-Gruppe



Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis zum Redaktionsschluss wegen der Osterfeiertage

!! ACHTUNG VORVERLEGUNG !!

Die Osterfeiertage machen folgende Vorverlegung erforderlich

Ausgabe KW 15/2020 - Karfreitag

Einreichung Ihrer Artikel bis spätestens **Dienstag, 07.04.2020, 12.00 Uhr**

Bitte über das CMS-System (cmsweb.wittich.de)

Furschweiler

Landfrauenverein Furschweiler

Hallo liebe Mitglieder

Unser letzten Treffen für April können ja leider nicht stattfinden.

Der Vorstand wünscht alles Gute und dass wir uns gesund wiedersehen.

Furschweiler Karnevalverein e.V.

Unsere Faasnacht konnten wir noch feiern - Gott sei Dank. Jetzt müssen wir leider alle geplanten Vereinsveranstaltungen und Anmietungen in unserem FKV-Heim aus Gründen der Fürsorge und amtlicher Erlasse

absagen! Diese Ausnahmereglung gilt zunächst bis einschließlich zum 1. Mai. Also fällt auch das geplante Maifeuer aus!

Der Vorstand bittet um Verständnis und wünscht allen beste Gesundheit und haltet vorsorglichen Abstand und bleibt heiter, irgendwie.....

Hofeld-Mauschbach

DRK-Ortsverein Hofeld-Mauschbach

DRK-Seniorengymnastikgruppe

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage fällt unsere wöchentliche Gymnastikstunde bis auf weiteres aus. Dies bedauere ich sehr, gleichzeitig ist der Schutz des Einzelnen, Rücksichtnahme und Zusammenhalt momentan das oberste Gebot der Stunde. Ich wünsche Euch, dass ihr gut durch diese unruhige und wahrlich nicht einfache Zeit kommt und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen.

Eure Irmgard Lüdeke (Gruppenleiterin)

Roschberg

SV Roschberg

Räumche geschlossen:

Samstag 14.03.2020 bis einschließlich Samstag 25.04.2020

Aufgrund der aktuellen „Corona-Virus“ Situation stehen wir in der Verantwortung unsere geliebte Räumlichkeit es „Räumche“ vorab bis zum **25.04.2020 zu schließen**. Darauf reagiert der Vorstand auf die vom Bund und Gemeinde festgelegten Regelungen / Empfehlungen: alle öffentlichen Veranstaltungen ab zu sagen und Gemeindehäuser sowie öffentliche Einrichtungen oder Treffpunkte geschlossen zu halten. Zum Wohl unserer Mitglieder des SV Roschberg sowie unseren Gästen & allen Besuchern unserer Sportkneipe <obgleich schweren Herzens> kommen wir diesen Empfehlungen nach.

Wir bitten um Euer Verständnis

Der Vorstand

Politische Parteien

Freie Liste Ortsteil Namborn

- Neuer Wanderweg -

Im Rahmen der Picobello Aktion am 13.03.2020 wurde im 1. Teilabschnitt ein neuer Wanderweg angelegt. Der Weg verbindet nun das Kriegerdenkmal von der Hauptstraße über den ehemaligen Eingang des alten Friedhofs. Mit dem 2. Teilabschnitt, der Anbindung vom Denkmal zum bestehenden Wanderweg Hettersbach-Gehren, wurde ebenfalls begonnen. Die Beschilderung des neu angelegten Wanderweges erfolgt zeitnah. Hinweis: die Begehung des neuen Wanderweges erfolgt auf eigene Gefahr!

Mit dieser seid langem geplanten und nun umgesetzten Maßnahme wurde eine sichtbare Aufwertung des Ortsbildes geschaffen.

Im 3. Abschnitt ist die Kennzeichnung der bestehenden Wanderwege über den Gehren nach Heisterberg geplant.

Danke den fleißigen Mithelfern Isabel Zangerle, Ortsvorsteher John Gräser, Christoph Jung und Hans-Werner Becker.

Jürgen Scheid

Informationen

Zulassungsstelle, Kreisordnungsamt:

Termine nur nach telefonischer Absprache

St. Wendel (pdk). Ab Montag, 23. März, ist der Abgabeservice des Straßenverkehrsamtes, Tritschlerstraße 5, St. Wendel, geschlossen. Zulassungsvorgänge wie Abmeldungen, Umschreibungen oder Änderungen sind dann nur noch nach vorheriger Terminabsprache möglich. Tel.: (06851) 801-2833.

Auch das Kreisordnungsamt, Tritschlerstraße 5, ist geschlossen und nur nach vorheriger Terminabsprache zugänglich. Bei Jagdscheinverlängerungen und Waffenangelegenheiten: Tel. (06851) 801-2825. Auch können Unterlagen zu Jagdschein- und Waffenangelegenheiten per Post zugesandt oder in den Hausbriefkasten geworfen werden. Diese werden dann nach der Bearbeitung zurückgeschickt.

Persönliche Beratungen bei Führerscheingelegenheiten, Einbürgerung bzw. Staatsangehörigkeitsrecht und öffentlich-rechtliche Namensänderungen sind aktuell nicht möglich. Antragsformulare können auf telefonische Nachfrage zugesandt werden.

Kontakt: bei Führerscheingelegenheiten: Tel (06851) 801-2805, bei Einbürgerung, Staatsangehörigkeitsrecht: Tel. (06851) 801-2826 oder 801-2832 und bei Öffentlich-rechtliche Namensänderung: (06851) 801-2829.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Freisen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich 1 – „Zentrale Dienste, Bürgerdienste“

einen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich des Standesamtes sowie des Einwohnermeldeamtes in Vollbeschäftigung.

Ihr Aufgabenbereich:

Selbständige Sachbearbeitung im Bereich des Standesamtes, des Einwohnermeldeamtes, der Ortspolizeibehörde sowie des Führerschein- und Gewerberechts

Fachliche Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes oder vergleichbare Qualifikation als Tarifbeschäftigter

Gewünscht werden:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- möglichst erfolgreiche Ausbildung zum/zur Standesbeamten/in oder Befähigung zum/zur Standesbeamten/in nach den personenstandsrechtlichen Vorschriften
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- gute EDV-Kenntnisse
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten, insbesondere zu Eheschließungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten an Freitagen und Samstagen

Eine leistungsgerechte Vergütung bzw. Besoldung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen (Besoldungsgruppe A 9 oder Entgeltgruppe 9 a TVöD).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einschließlich tabellarischem Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnissen sowie der Angabe zum möglichen Eintrittsdatum senden Sie bitte bis **29. April 2020** an die Gemeinde Freisen, Personalamt, Schulstraße 60, 66629 Freisen.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu.

Die Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO im Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.freisen.de – Datenschutz.

Freisen, den 12.03.2020

Der Bürgermeister

Karl-Josef Scheer

Wanderverein Güdesweiler

Infolge der Verbreitung des Coronavirus werden alle Wanderungen im April abgesagt.

Der Vorstand

ASV - Orletal -Gronig

Aus aktuellem Anlass fällt dieses Jahr unser Forellen räuchern vor Ostern aus. Danke für euer Verständnis und bleibt gesund.

VdK OV St.Wendel führt

Beratungen über Skype durch

Wegen der aktuellen Lage wird überall auf näheren Kontakt verzichtet. Dem wollen wir uns auch anschließen. Aber abgesehen von telefonischen Beratungen oder über email, bieten wir jetzt auch die Möglichkeit über Skype an. Nach vorheriger telefonischer Absprache, oder per email, können wir auch über Skype Beratungen durch führen. Aber auch für andere Fragen stehen wir zur Verfügung. Nach Starten von Skype einfach in die Suchmaske ov-sankt-wendel@vdk eingeben.

Da die Kreisgeschäftsstelle geschlossen hat können wir auch zum Thema Antrag Schwerbehinderung, und alle anderen Themen die von uns die ganze Zeit schon zu Beratungen geführt haben, anbieten.

Auch wenn das soziale Leben auf ein Minimum reduziert ist, wir sind immer noch für Sie da!

Paul Müller, Vorsitzender VdK OV St.Wendel

Sonstiges

Verbraucherzentrale des Saarlandes weitet telefonische Beratung aus

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale des Saarlandes für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Verbraucherzentrale bietet ab jetzt mehr telefonische Beratungszeiten an, damit Ratsuchende ihre Anliegen vorbringen können.

Die eingerichtete Hotline **0681 50089-50** ist ab sofort wie folgt geschaltet:

Montags bis donnerstags	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstags bis donnerstags	von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

